

## Die Endlösung der weißen Frage

Weiß Gott eigentlich noch was er tut (möchte er wirklich nur noch Schwarz sehen?), was wir tun, oder ist die weiße Farbe ~~off~~, wenn's denn nur die Farbe wäre...“ beklagen sich die Anhänger der Schwarzen Löcher, aber es geht um viel mehr. Im Schwarzen Loch verflüssigt sich die Materie auf Nimmerwiedersehen...und der Geist natürlich gleich mit.

Selbstverständlich wird das entweder nicht verstanden, oder man empfindet es als nichtssagend, aber, hat sich jemand schon einmal die Mühe gemacht ein tiefbraunes Wildschwein rosafarben anzumalen? Und was ist dann dabei herausgekommen, ein Hausschwein? Nein – es ist natürlich ein rosafarbenes Wildschwein dabei herausgekommen...was sonst. Die Farbe spielte überhaupt keine Rolle!

Aber was hat das mit der Farbe „weiß“ zu tun? Viel! Weiß ist nämlich gar keine Farbe – es ist (wie beim Licht) die Summe aller Farben, oder, wenn man so will, auch die Abwesenheit von Farbe an sich – will heißen: im Weißen ist alles möglich. Aus dem Weiß entsteht eine Welt mit vielen Facetten...

Farben sind Stellungnahmen der Natur! Jede für sich spiegelt etwas ganz bestimmtes wider. Kraft, Leidenschaft, Stärke, oder Neutralität. Die Neutralität alles sein zu können was man möchte. Bei sehr auffälligen Tönen, oder intensiv ausgeprägten Form-Farb-Kombinationen ist daher Vorsicht geboten...

Wer würde sein Haus denn gerne in Leuchtfarben anstreichen, um sich darin besonders wohl zu fühlen?! Zugegeben, es werden immer mehr, die das wollen – aber haben die einen guten Geschmack? Darüber lässt sich streiten...sie lieben es wahrscheinlich halt andere zu provozieren. Denn während sich die einen in ihrem grellen Deckmäntelchen wohlfühlen, müssen die anderen die Belästigung dauernd aushalten...ihre Häuser sind ja nicht grell gestrichen.

Wer weiß also was er anrichtet, wenn er die Grundfarbe des Lichts aussperrt und sich hauptsächlich mit Verschiebungen beschäftigt. Die Rotverschiebung sagt uns z.B., daß sich alle Körper von uns entfernen, die Blauverschiebung besagt das Gegenteil. Aber wer aufmerksam in die Röhre guckt, der wird feststellen, daß Rotverschiebungen viel öfter vorkommen als Blauverschiebungen, während unsere direkte Umgebung NOCH weiß ist.

Eines Tages werden „wir“ mit der Andromeda (blauverschoben) kollidieren. Dann kracht's anständig! Da werden nicht nur die Geister des Universums aufeinander prallen, sondern vor allem die Materiemassen. Daß dann der Himmel brennt muss ja wohl nicht extra erwähnt werden. Weiß ist dann Mangelware und jeder wäre vermutlich froh, nicht in irgendetwas Kurioses verschoben worden zu sein.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)